

Kurzer Presstext -
Limesmarsch 2023 - Von der Donau an den Rhein

Im Sommer 2023 wird eine kleine Gruppe römischer Darsteller als Legionäre aus der Zeit der ersten vier nachchristlichen Jahrhunderte mit entsprechender Ausrüstung und Gepäck entlang des Limes einen knapp 750 km langen historischen Marsch durchführen.

Start ist in Eining an der Donau und Ziel ist Rheinbrohl, nördlich von Koblenz am Rhein.

Der obergermanisch-rätische Limes ist Teil des UNESCO Welterbes "Grenzen des Römischen Reichs" und gilt als größtes Bodendenkmal Europas.

In den fünf Wochen ab dem 29. Juli ist geplant, dass die Legionäre täglich früh morgens gegen 5 Uhr losmarschieren und im Schnitt 25 Kilometer zurücklegen. Die Etappen beginnen beim römischen Kastell Abusina, an welchem das erste Marschlager am Wochenende des 29./30. Juli zu finden ist. Am Endpunkt an der Römerwelt Caput Limitis in Rheinbrohl erfolgt das letzte Marschlager statt am 2./3. September statt, was zugleich die Abschlussveranstaltung darstellt.

Die Lagerplätze liegen zumeist an historischen Orten wie Türmen oder Kastellen, oder an römisch orientierten Museen. Gelagert wird - sofern keine römischen Rekonstruktionen vorhanden sind - im sog. römischen *Contubernium*, der damaligen Bezeichnung für eine Zeltgemeinschaft von acht Personen und gleichzeitig die kleinste Einheit der römischen Armee.

Ziel ist es, möglichst historische Konditionen beizubehalten, bei denen so wenig Kompromisse wie nur möglich eingegangen werden sollen. Dies schließt neben der Ausrüstung Faktoren wie die Ernährung und Freizeitgestaltung ein. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Limeskommission, dem Verein Deutsche Limesstraße e.V., den Landesämtern für Denkmalpflege, der GDKE in Rheinland-Pfalz, den Museen, Gemeinden und Städten am Limes wollen wir das UNESCO Welterbe obergermanisch-rätischer Limes sichtbar machen.

Weitere Informationen zum Projekt, zur Teilnahme wie Sie uns finden und wie Sie uns unterstützen können, finden Sie auf unserer Webseite www.limesmarsch2023.de oder in den sozialen Medien unter @limes2023.